HENSOTHERM®

BRANDSCHUTZSYSTEME

1K-Stahlbrandschutzbeschichtungen

Ausbesserung von kleinflächigen Beschädigungen im trockenen Innenbereich definiert als Z2 nach ETAG 018-2 bzw. EAD 350402-00-1106

Für zulassungskonforme Ausbesserungsarbeiten dürfen nur Materialien aus dem bereits applizierten HENSOTHERM® Brandschutzsystem eingesetzt werden.

A) Vorgehen bei kleinflächigen (≤ DIN A5) Beschädigungen der Deckbeschichtung:

1. Staub und andere Verschmutzungen maschinell oder von Hand entfernen (absaugen, abblasen, abbürsten, usw.)
2. Beschichtung der Flächen mit Überzugslack HENSOTOP im gewünschten Farbton und mit der notwendigen Trockenschichtdicke (siehe Technische Merkblätter).

B) Vorgehen bei kleinflächigen (≤ DIN A5) Beschädigungen bis in den Dämmschichtbildner:

1. Bereich der Beschädigung mit Schleifpapier (60er Korn) bis zur Grundierung abschleifen
2. Schleifstaub und lose Partikel entfernen (s.o.)
3. Fehlstellen mit dem entsprechenden Reparaturspachtel HENSOTHERM® viskos auffüllen
4. Nach vollständiger Trocknung des Reparaturspachtels (entscheidend ist das Erreichen der Nagelhärte) kann aus optischen Gründen die Oberfläche glatt geschliffen werden
5. Schleifstaub und lose Partikel entfernen (s.o.)
6. Reparaturspachtel bei Bedarf mit HENSOTOP Überzugslack im gewünschten Farbton und mit der notwendigen Trockenschichtdicke (siehe Technische Merkblätter) überstreichen

C) Vorgehen bei kleinflächigen Beschädigungen (≤ DIN A5) bis in die Grundierung:

1. Bereich der Beschädigung bis zur Stahloberfläche mit Schleifpapier (60er Korn) abschleifen
2. Evtl. Korrosion ebenfalls abschleifen. Handentrostung der korrodierten Flächen z.B. mittels Drahtbürste oder maschinell, Mindestanforderung PSt 2 / St 2
3. Schleifstaub und lose Partikel entfernen (s.o.)
4. Verzinkte Profile: Beschichtung mit HENSOGRUND AQ (wb) bzw. HENSOGRUND 2K (lb) lt. Technischen Merkblättern
5. Blanker Stahl: Beschichten mit HENSOGRUND 1K AK (siehe Technisches Merkblatt)
6. Nach vollständiger Trocknung der Grundierung weiteres Vorgehen wie vorstehend unter Abschnitt B Punkt. 3. - 6.

Bei großflächigen Beschädigungen und für weitere technische Beratung setzen Sie sich gerne mit unserer Technischen Abteilung unter der Telefonnummer 040 / 72 10 62-44 in Verbindung.

Die vorstehenden Informationen entsprechen dem letzten Stand unserer technischen Prüfungen und Erfahrungen bei der Verwendung dieses Produktes. Der Käufer/Anwender ist dadurch nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Materialien in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Aus der Verwendung dieses Produktes zu anderen Zwecken oder in anderer als der hier beschriebenen Weise ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung, können aus dadurch entstandenen Schäden keine rechtlichen Ansprüche gegen uns erhoben werden. Da wir keinen Einfluss auf die Objektbedingungen und die unterschiedlichen Faktoren haben, die die Verarbeitung und Verwendung unseres Produktes beeinflussen können, kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Informationen, noch aus einer mündlichen Beratung durch einen unserer Mitarbeiter begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (www.rudolf-hensel.de/agb). Es gilt das jeweils aktuelle Technische Merkblatt, anzufordern bei der Rudolf Hensel GmbH oder herunter zu laden unter www.rudolf-hensel.de.

© Rudolf Hensel GmbH 11/23

RUDOLF HENSEL GMBH
Lack- und Farbenfabrik

Lauenburger Landstraße 11
21039 Börnsen | Germany

Tel. +49 40 72 10 62-10
Fax +49 40 72 10 62-52

E-Mail: kontakt@rudolf-hensel.de
Internet: www.rudolf-hensel.de

LLOYD'S REGISTER · LRQA
ISO 9001
UKAS MANAGEMENT SYSTEMS
001